

# Verzahnte Leistungen

## Schnittstellen von Soziotherapie und Eingliederungshilfe erkennen - Synergieeffekte nutzen

Die Soziotherapie soll Klient\*innen/Patient\*innen befähigen, ambulante Therapieangebote selbstständig in Anspruch zu nehmen. Dazu gehören beispielsweise Arztbesuche oder auch das Wahrnehmen von verordneten Leistungen oder Maßnahmen wie Heilmitteln. Kurzum: Es geht darum, schwer psychisch kranken Menschen zu helfen, möglichst eigenständig zu leben und Krankenhausaufenthalte zu vermeiden.

Mit zunehmender Implementierung der Soziotherapie treten in der Praxis Fragen zu Tage:

- Wo sind die Schnittmengen/ Abgrenzungen zum Bereich der Eingliederungshilfe?
- Können beide Leistungen parallel erbracht werden und wie lassen sie sich verzahnen?
- Worin unterscheiden sich die Angebote?
- Welche Voraussetzungen müssen die Leistungserbringer vorhalten, um in der ambulanten Soziotherapie arbeiten zu dürfen?

Über diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen auf der Fachtagung besprechen.

**Wann:** 28. November 2024 | 9:00 – 15:30 Uhr

**Wo:** Haus an der Kreuzkirche – Mauersberger Saal  
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

**Anmeldung:** Onlineanmeldung unter [liga-sachsen.de/aktuelles/veranstaltungen](https://liga-sachsen.de/aktuelles/veranstaltungen)

Eine gemeinsame Veranstaltung der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen und des Landesverbandes Gemeindepsychiatrie Sachsen

